

Schwyz, 3. Oktober 2011



Werkbeiträge 2011 im Bereich Musik

Entscheid der Kulturkommission auf Antrag der Fachjury

(Kuko) Die Kulturkommission des Kantons Schwyz vergibt dieses Jahr erstmals Werkbeiträge an Kulturschaffende aus dem Bereich Musik. Auf Antrag der Fachjury unter dem Präsidium von Dani Häusler wurden Roland Bucher aus Küsnacht (Beitrag Fr. 30 000.--) und Dave Feusi aus Wollerau (Beitrag Fr. 20 000.--) ausgewählt.

Bereits zweimal hat die Kulturkommission des Kantons Schwyz Werkbeiträge an einheimische Kulturschaffende vergeben – 2009 und 2010 im Bereich bildende Kunst. Dieses Jahr erfolgte die Ausschreibung erstmals im Bereich Musik. Die eigens eingesetzte sechsköpfige Fachjury unter dem Präsidium von Dani Häusler hatte keine leichte Aufgabe. Sie zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt des Schwyzer Musikschaffens sowie von der Qualität und dem Entwicklungspotenzial etlicher Bewerbungen. Nach eingehendem Studium der Bewerbungen und einer ganztägigen Sitzung wählte die Jury zwei Bewerbungen aus. Auf Antrag der Jury vergibt die Kulturkommission des Kantons Schwyz dem Küsnachter Roland Bucher einen Werkbeitrag von Fr. 30 000.--; ein weiterer Beitrag von Fr. 20 000.-- geht an Dave Feusi aus Wollerau.

Roland Bucher, Küsnacht

Roland Bucher (* 1977) ist seit einigen Jahren als Schlagzeuger in verschiedenen Formationen und in unterschiedlichen Stilrichtungen aktiv. Er unterrichtet an der Musikschule Küsnacht Schlagzeug; zusätzlich spielt und entwickelt er Instrumente im Bereich der Live-Elektronik, so auch Klanginstallationen, die bereits an verschiedenen Ausstellungen zu sehen waren. Sein beeindruckendes musikalisches Engagement ist in zahlreichen Konzerten im In- und Ausland mit verschiedenen renommierten Bands sowie in etlichen CD-Produktionen dokumentiert. Den Werkbeitrag sieht er als Chance, seinen Arbeits- und Entwicklungsprozess fortzusetzen: einerseits bei seiner persönlichen Suche nach neuen musikalischen Ausdrucksformen, andererseits beim Arbeiten mit seinen bereits erarbeiteten Möglichkeiten. Konkrete Projekte sind u.a. die Produktion einer CD mit eigener, elektronischer und experimenteller Musik, die Weiterentwicklung des Live-Elektronik-Setups in Verbindung mit dem Schlagzeug oder auch das Verwirklichen von neuen Klanginstallationen.

Roland Bucher überzeugte die Jury mit seiner bisherigen musikalischen Entwicklung. Er ist nicht nur ein hervorragender Schlagzeuger, sondern auch ein fantasievoller Tüftler, angetrieben von innovativen und mutigen Ideen. Seine Originalität, Kreativität und Visionen zeichnen ihn aus. Vor allem aber verfügt er nach Einschätzung der Jury über ein riesiges Entwicklungspotenzial. Der Werkbeitrag kann einen entscheidenden Beitrag leisten, dieses vorwärtszutreiben. Entsprechend ist die Jury gespannt, wie Roland Bucher diese Chance nutzt.

Dave Feusi, Wollerau

Dave Feusi (* 1965) gilt seit einigen Jahren als einer der wichtigsten Exponenten der Schweizer Jazzszene. Als Saxophonist hatte er immer wieder Gelegenheit, mit international renommierten Musikern aufzutreten - auch an grossen Jazzfestivals, wo Dave Feusi u.a. seine eigenen Arrangements und Kompositionen präsentiert. Schon lange treibt ihn das Projekt «Swiss Movement – Next Generation» an, das eine innovative Wiederaufnahme der Idee eines legendären Konzerts am Montreux Jazz Festival von 1969 anstrebt. Unter dem Namen «Swiss Movement» ging das Konzert damals in die Jazzgeschichte ein – es gilt noch heute als Meilenstein für groovigen und sozialkritischen Jazz. Diese Aufnahmen haben Dave Feusi seit Jahren begleitet und massgebend inspiriert. Von Anfang Januar bis Mitte März 2010 stellte der Kanton Schwyz Dave Feusi ein Künstleratelier in New York zur Verfügung. Er nutzte diesen Aufenthalt, Kontakte mit hochkarätigen Musikern der New Yorker Szene zu vertiefen und sein Projekt kreativ voranzutreiben. Die Produktion der CD soll bis Ende Jahr weitgehend abgeschlossen werden. Um mit seiner Musik (Komposition) das entsprechende Publikum erreichen zu können, will Dave Feusi nun sein Projekt möglichst professionell positionieren und ein entsprechendes Konzept (Marketing, Präsentation, Konzerttournee) entwickeln.

Die Jury ist einerseits beeindruckt von den musikalischen und kompositorischen Qualitäten von Dave Feusi, andererseits bewertet sie sein Projekt als herausragend, faszinierend und auch als wirtschaftlich durchdacht. Das bisherige künstlerische Werk Feusis lasse erwarten, dass hier etwas ungewein Spannendes, Kreatives und Einzigartiges geschaffen werde, das eine breite Ausstrahlung verdiene. Mit dem Werkbeitrag soll Dave Feusi bei der konsequenten künstlerischen Weiterentwicklung seines Mammutprojektes «Swiss Movement – Next Generation» nachhaltig unterstützt werden.

Ziel der Vergabe von Werkbeiträgen ist die unmittelbare und personenbezogene Förderung. Mit den Beiträgen wird es Kulturschaffenden (2011 Musikerinnen und Musiker beliebiger Stilrichtung) erleichtert, sich während einer gewissen Zeit ihrem Schaffen zu widmen. Sie sollen sich auf eine experimentelle, innovative, künstlerische Idee einlassen oder ihre künstlerischen Kompetenzen gezielt vertiefen und entwickeln können. Zur Verfügung stand ein Gesamtbeitrag von maximal 50 000 Franken, der an eine oder mehrere Personen vergeben werden konnte.

Bisher haben im Kanton Schwyz Werkbeiträge erhalten:

- 2010: Andrea Suter, Claudette Ebnoether und Damian Jurt
- 2009: Diana Seeholzer und Anton Bruhin

Kulturkommission

Auskunft: Geschäftsstelle der kantonalen Kulturkommission, Franz-Xaver Risi, Telefon 041 819 19 48